

Eine wichtige Plattform

Job- und Ausbildungsmesse findet online statt: Start ist um 15 Uhr

Penzberg – Und es gibt sie doch: die Ausbildungsmesse und die Jobmesse. Wegen Corona zwar nicht wie geplant in der Stadthalle, sondern ausschließlich online, am heutigen Mittwoch ab 15 Uhr. Damit sind zwar keine persönlichen Kontakte möglich, doch gerade in Zeiten der vielen Beschränkungen und der damit einhergehenden wirtschaftlichen Probleme vieler Firmen, aber auch Arbeitnehmer wird hier eine wichtige Plattform zur Anbahnung und Vermittlung von beruflichen Kontakten geboten.

„Bis Anfang Mai hatten wir noch gehofft, den Job-Event wie gewohnt stattfinden lassen zu können“, sagt Sabine Ostermann, Mitgründerin von „Neuorientierung null-acht 12“. Als klar wurde, dass auch diese Veranstaltung abgesagt werden müsste, kam Ostermann mit ihren beiden Kolleginnen Nicola Schackmann und Katharina Panholzer auf die kühne Idee, „den Event einfach online stattfinden zu lassen“. Und so wird heute von 15 bis 18.30 Uhr zunächst die Online-Ausbildungsmesse stattfinden, danach bis 21 Uhr die Jobmesse. Interessierte Firmen haben im Vorfeld einen Registrierungslink erhalten, über den sie ihr Profil, offene Stellen und weitere Informationen einstellen können. Potenzielle Bewerber und junge Leute auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz können sich ebenfalls registrieren, wenn gewünscht mit Namen, Foto und Bewerbungsunterlagen. Sichtbare Bewerber profitieren von dem Angebot, ihr Profil automatisch mit Stellenausschreibungen matchen lassen zu können. „Darüber hinaus gewährt die sichtbare Teilnahme die Möglichkeit, direkt mit Firmen in Kontakt zu kommen“, erklärt Panholzer. Die Daten verbleiben übrigens bei „Neuorientierung null-acht 12“; entsprechende vertragliche Vereinbarungen regeln, dass sie nicht an Dritte weitergegeben werden. „Dies haben wir auch von unserem externen Datenschutzbeauftragten im Vorfeld prüfen lassen“, berichtet Schackmann.



Freuen sich, dass der Job-Event zumindest online stattfinden kann: Katharina Panholzer, Sabine Ostermann, Stefan Korpan und Petra Zott-Endres (von links).

Die Vorträge können jedoch alle Teilnehmer virtuell besuchen. Kompetente Referenten geben beispielsweise Einblicke in Themen wie „Burnout oder Boreout“ oder „Selbstvermarktung im Bewerbungsprozess“. Darüber hinaus stellt die IHK zahlreiche Ausbildungsberufe vor, und beim Social-Media-Live-Check oder der individuellen Farb- und Stil-Beratung fürs Vorstellungsgespräch per Video-Konferenz erhält man spannende Tipps.

Auch Penzbergs Bürgermeister Stefan Korpan gehört zu den Unterstützern des Events: „Gerade in Zeiten von Corona sind solche Veranstaltungen ungemein wichtig. Vor allem junge Leute tun sich im Moment schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden.“ Wobei das Online-Arbeiten der Schüler in den vergangenen zwei Monaten dazu beigetragen hat, ihre Fertigkeiten am PC zu verbessern, „Fähigkeiten, die ihnen jetzt zu Gute kommen dürften“, so Penzbergs Wirtschaftsförderin Monique van Eijk.

Auch die Firmen haben sich schnell auf das neue Format umgestellt, laut Schackmann ist die Anzahl der teilneh-

menden Unternehmen gleichgeblieben. „Manche mussten wegen Corona ihre Teilnahme absagen, dafür sind andere, die es ursprünglich gar nicht vorhatten, auf den Zug aufgesprungen“, betont Schackmann.

Darüber, dass der Event nun trotz Corona stattfindet, ist auch Petra Zott-Endres vom Berufsorientierungsprojekt „Passgenau“ begeistert. Gemeinsam mit Schülern hat sie Interviews mit Auszubildenden erstellen lassen. Die Berichte über deren Arbeitsalltag kommen bei den Jugendlichen sehr gut an, denn so können sich die Besucher der Ausbildungsmesse einen guten Eindruck über die Lehrberufe in den jeweiligen Unternehmen verschaffen. sg

Alle Informationen zu den Ausstellern an den jeweiligen Standorten, zu den offenen Stellen sowie zum Speed-Dating gibt es unter www.Das-Job-Event.de. Die Registrierung für Besucher ist unter folgendem Link möglich: www.neuorientierung0812.de/termine/27-mai-2020-online/registrierung-f%C3%BCr-besucher/.